



Pressemitteilung

Wohnträume an der Autobahn OB Gerhard Jauernig begrüßt Ansiedlung der FertighausWelt ausdrücklich

Günzburg. Häuslebauer, die auf der Suche nach ihrem Traumhaus sind, könnten bald in Günzburg fündig werden. Mit dem Bau der FertighausWelt im Gewerbegebiet in Deffingen wird es ab Herbst eine weitläufige Anlage mit zunächst 17 Musterhäuser unterschiedlicher Anbieter geben. Günzburgs Oberbürgermeister Gerhard Jauernig und die Stadt Günzburg unterstützten die Ansiedlung ausdrücklich.

Das Einzugsgebiet von Günzburg werde durch die Fertighausausstellung erweitert, der Standort nachhaltig gestärkt, so der Rathauschef. Interessenten, die sich die verschiedenen Bauweisen und Bauarten der Objekte ansehen wollen, würden auch aus dem weiteren Umland anreisen. Wie das Legoland in unmittelbarer Nachbarschaft spreche auch die Musterhaussiedlung junge Familien an, betonte der OB. Von diesem Synergieeffekt könnten beide Parks profitieren, so Jauernig. Gleichzeitig werde das Gewerbegebiet direkt an der Autobahn A 8 aufgewertet.

„Neben dem Legoland und unseren zahlreichen Freizeiteinrichtungen gewinnen wir mit der FertighausWelt ein weiteres Angebot mit echter Aufenthaltsqualität.“ Dadurch könne auch die Übernachtungsdauer für Besucher der Großen Kreisstadt ansteigen. Mit entsprechender Bewerbung im Umfeld des Parks könne zudem die Kaufkraft in der Innenstadt gesteigert werden, betonte der OB. „Wir haben jetzt eine zusätzliche Attraktion, mit der wir Menschen aus dem Umland länger in Günzburg halten können. Das kann sich auch der Einzelhandel zunutze machen“, so der OB.

Auch im Stadtrat hatte der OB frühzeitig für die Ansiedlung der Fertighausausstellung geworben. Gemeinsam mit einigen Stadträten hatte er vorab eine ähnliche Ausstellung in Wuppertal besichtigt. „Das hat uns überzeugt, das Vorhaben positiv zu begleiten“, betont der OB. „Die Häuser sind teilweise eingerichtet und sogar die Außenanlagen sind komplett gestaltet. Auch in Günzburg werden auf knapp 22.000 Quadratmetern echte Wohnträume entstehen.“ Häuslebauer könnten sich beim Besuch der Ausstellung wie bei einem Rundgang durch eine moderne Neubausiedlung fühlen. „Mit dem großen Unterschied, dass die Häuser ausdrücklich betreten werden dürfen.“

Gerhard Jauernig
Oberbürgermeister